

Pflegeberatung Stadt Wesseling

Kontaktdaten

Fachstelle für Senioren

An St. Germanus 11

50389 Wesseling

Ansprechpartner/in: Ute Hauck, Susanne Mohs

Telefon: 02236 701425/02236 701313

Email: uhauck [at] wesseling.de

Terminvereinbarung notwendig: Nein

Öffnungszeiten:

Montag: 9:00-12:00

Dienstag: 9:00-12:00, 14:00-18:00

Mittwoch: 9:00-12:00

Donnerstag: 9:00-12:00

Freitag: 9:00-12:00

Terminvereinbarung für Beratungsgespräche gewünscht

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Pontivsstr.

Entfernung: 200 Meter

Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

Fremdsprachenangebot

Beratung auf:

Englisch

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Barrierefreiheit der Einrichtung

Behindertenparkplätze vorhanden: Ja

Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen: Ja

Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar: Ja

Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden: Nein

Behindertengerechtes WC vorhanden: Nein

Beratung in Gebärdensprache: Nein

Beratung

Beratung

Die Beratungsstelle Pflegeberatung Stadt Wesseling unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
- Die **Pflegerechtsberatung** berät Sie zu Fragen der Leistungen der Pflegeversicherung. Sie berät außerdem zum Widerspruchsverfahren gegen Bescheide der Pflegekassen und/oder der Leistungsträger.
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.
- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

- Reha für pflegende Angehörige.

- Gewalt in der Pflege.
- Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
 - MD Begutachtung.
 - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.

- und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die [Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung](#).

Ein Service des Pflegewegweiser NRW – www.pflegewegweiser-nrw.de